Stadt St.Gallen
Primarschule Rotmonten-Gerhalde

Unsere Handlungsfelder der Unterrichtsentwicklung in Kürze

„Bildung ist nicht, was man hineinstopft. Bildung ist, was man herausholt."

Welches sind die Kernkompetenzen, über die die Kinder im 21. Jahrhundert verfügen müssen? Wie werden den Kindern Inhalte vermittelt? Wie werden diese mit der unmittelbaren Lebenswelt verknüpft? Wie kommen die Kinder selbst zu entscheidenden Erkenntnissen? Wie reflektieren sie über ihr Lernen? Zentral ist, was bei den Kindern ankommt! Kinder erhalten an unserer Schule genügend Zeit und Raum fürs Lernen. Sie erlangen im eigenen Tempo Erkenntnisse und erzielen Lernfortschritte.

Acht Handlungsfelder und ihre Leitsätze geben den Rahmen vor.



Lernen

«Wir erkennen das Lernen als zentrales Mittel für individuelle Fortschritte. Dabei thematisieren wir Lernstrategien, das Arbeiten in der Klasse und fördern selbstorganisiertes Lernen.»



Digital unterwegs

«Wir bereiten unsere Kinder auf die Anforderungen der digitalen Welt vor. Dabei orientieren wir uns am Lehrplan Medien&Informatik und nutzen vielfältige Lernangebote.»



Motivation

«Emotionale und soziale Aspekte sind uns die Grundlage im Erfahren von Gemeinschaft. Dabei geben wir Ritualen und spielerischen Elemente ihren festen Platz.»



Miteinander

«In der Vielfalt der Menschen erkennen wir eine grosse Chance. Dabei fördern wir unterschiedliche Arten der Zusammenarbeit - auch klassenübergreifend.»



Nachdenken und Mitteilen

«Selbst- und Fremdeinschätzungen sind für uns zentral für das eigene Lernen. Dabei binden wir die Kinder ein und geben Raum für Reflexion und Rückmeldungen.»



Rausgehen

«Wir ermöglichen den Kindern vielfältige Erfahrungen in ausserschulischen Lernräumen. Dabei nutzen wir unterschiedliche Möglichkeiten im Quartier und in der weiteren Umgebung.»



Interessen verwirklichen

«Wir begleiten die Kinder beim Entdecken und Verwirklichen ihrer Interessen. Dabei geben wir fächerübergreifendem Denken Raum.»



Mitreden

«Wir fördern partizipatives Denken und binden die Kinder in die Gestaltung des Schulalltags ein. Dabei pflegen wir offene und wertschätzende Diskussionen und geben dem demokratischen Denken Raum.»

Bausteine ermöglichen Akzente – für die Lehrperson, für die Stufen, für die Schule.

Innerhalb der Handlungsfelder wird zwischen den Ebenen Schule, Stufe und Lehrperson unterschieden. Für jede Ebene gibt es unterschiedliche Bausteine, die aufzeigen, wie ein Handlungsfeld konkret umgesetzt werden kann. Bei der Weiterentwicklung ist uns der individuelle Charakter und der gegebene Rahmen wichtig.

- **Entwicklung als Schule / als Schulhaus-Team:** Planung durch Steuergruppe / Schulleitung unter Einbezug der Teams
- **Entwicklung als Stufe:** Diskussionen und Entscheide in den Stufenteams.
- **Entwicklung als Lehrperson:** Lehrpersonen entscheiden selbst oder im Gespräch mit der Schulleitung, bei welchen Bausteinen sie die Umsetzung angehen.